



BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT

AKTIENGESELLSCHAFT

Bezugsangebot

Der Vorstand der Berliner Effektengesellschaft AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates im Juni 2000 beschlossen, von der Ermächtigung in § 6 Abs. 1 der Satzung (Genehmigtes Kapital I) Gebrauch zu machen und das Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlage um € 662.815,00 durch Ausgabe von 662.815 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien im Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie zu erhöhen. Die 662.815 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien sind ab dem 01. Januar 2000 gewinnanteilsberechtigend. Das Grundkapital der Gesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Beschlußfassung € 13.256.312,--.

Des weiteren erhöhte sich im Juli 2000 nach Ausübung der Bezugsrechte der Inhaber des im Oktober 1999 aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 15. Juni 1999 ausgegebenen Optionsscheines der Berliner Effektengesellschaft AG das Grundkapital um € 527.771,-- eingeteilt in Stück 527.771 neue Aktien aus bedingtem Kapital II auf insgesamt € 13.784.083,--. Die Stück 527.771 neuen Aktien wurden durch Beschlüsse der Zulassungsstellen Berlin und Frankfurt vom November 1999 zum Börsenhandel mit amtlicher Notierung zugelassen.

Die Berliner Effektenbank AG hat die Stück 662.815 neuen Aktien aus genehmigtem Kapital I mit der Verpflichtung übernommen, sie gemeinsam mit weiteren Stück 26.389 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG erworbenen eigenen Aktien der Berliner Effektengesellschaft AG, d.h. insgesamt Stück 689.204 Aktien den Aktionären der Berliner Effektengesellschaft AG während einer Ausschußfrist von zwei Wochen im Verhältnis 20 : 1 zum Preis von € 30,00 je Aktie mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von € 1,00 je Aktie zum Bezug anzubieten.

Nachdem die Durchführung der Kapitalerhöhung am 01. August 2000 in das Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg eingetragen worden ist, bitten wir unsere Aktionäre hiermit, ihr Recht zum Bezug der neuen Aktien zur Vermeidung des Ausschlusses in der Zeit

vom 16. August bis zum 30. August 2000 einschließlich

über Ihre Depotbank bei der nachfolgend genannten Bezugsstelle während der üblichen Schalterstunden auszuüben. Bezugsstelle ist

Berliner Effektenbank AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Dem Bezugsverhältnis 20 : 1 entsprechend, kann eine neue auf den Inhaber lautende Stückaktie mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von € 1,00 je Aktie zum Preis von (je) € 30,00 bezogen werden. Der Bezugspreis ist spätestens am 01. September 2000 zu entrichten.

Die Bezugsrechte (Wertpapier-Kenn-Nr.: 522 138) aus den Aktien werden vom 16. August 2000 bis einschließlich 28. August 2000 an den Wertpapierbörsen in Berlin und Frankfurt gehandelt und im Amtlichen Handel notiert. Die Bezugsstelle ist bereit, den börsenmäßigen An- und Verkauf von Bezugsrechten nach Möglichkeit zu vermitteln. Vom 16. August 2000 an werden die Aktien „ex Bezugsrecht“ gehandelt.

Für den Bezug wird die bankübliche Provision berechnet.

Die Stück 662.815 neuen Aktien wurden durch Beschlüsse der Zulassungsstellen der Wertpapierbörsen Berlin und Frankfurt zum Börsenhandel mit Amtlicher Notierung zugelassen. Die Einbeziehung in den Handel soll voraussichtlich am 04. September 2000 erfolgen.

Die neuen Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt hinterlegt ist. Die Bezieher neuer Aktien erhalten die Gutschrift auf ein Girosammeldepotkonto. Ansprüche auf Auslieferung können nicht geltend gemacht werden.

Berlin, im August 2000

Der Vorstand

